

## 1. Wieso Berufsorientierung in der 7. Klasse?



Die **Stärken** „**stärken**“ ist hier in diesem Projekt der Ausgangspunkt und damit anzufangen ist nie früh genug. Denn jeder ist einzigartig und jeder hat seinen eigenen Charakter, jeder kann etwas anderes besser und damit ergänzt man sich im **Team**, wenn ein anderer dies nicht so gut kann. Nun **Herausfinden**, was man gut kann, ist die Schwierigkeit. Dabei möchte ich, als qualifizierte Praxisberaterin, gerne behilflich sein und unterstützen.

Eventuell hat der ein oder andere sich so noch nie gesehen. Wenn man immer nur erfährt, was man nicht so gut kann und was man alles noch üben soll. Wir finden im Gespräch **Aufgaben, Ziele oder Hobbys**, die sich lohnen, um seine Stärken weiter auszubauen. Denn wenn man, z. B. schon gut schwimmen kann und dies weiter übt, kann man richtig gut werden. Aber wenn man nur mittelmäßig Ball spielt, wird man es nie in die Bundesliga der Fußballmannschaft schaffen.